

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 13. August 1960

Blatt 1617

Europas Wasserski-Elite im Wiener Rathaus

=====

13. August (RK) Heute begannen in Wien die Europameisterschaften im Wasserskilaufen. Aus diesem Anlaß gab Bürgermeister Jonas gestern abend für die Teilnehmer an dieser großen Sportveranstaltung einen Empfang im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses. Vizebürgermeister Mandl begrüßte im Namen der Stadt Wien die Sportler aus 17 Ländern und hieß sie in der österreichischen Bundeshauptstadt herzlich willkommen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

13. August (RK) Mittwoch, den 17. August, Route 1 mit Besichtigung der Assanierung von Alt-Ottakring, der Baustellen Wilhelminenspital und Müllverbrennungsanlage Flötzersteig, der Schule in Hadersdorf-Weidlingau und des Jugendgästehauses in Hütteldorf-Hacking sowie verschiedener Wohnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

In 15 Jahren - 12.577 Wiener Jubelpaare
=====

13. August (RK) Mitte August, vor 15 Jahren, hat der damalige provisorische Stadtsenat mit einem seiner ersten Beschlüsse auf Anregung von Bürgermeister Dr. h.c. Körner die Ehrung von Wiener Ehejubilaren eingeführt. Auf den ersten Aufruf meldeten sich 206 Ehepaare und bis Ende 1945 noch weitere 201 Ehepaare, die dann vom Bürgermeister zu einer gemeinsamen Feier ihres Goldenen Hochzeitsjubiläums eingeladen wurden. Von diesen 407 Goldenen Paaren aus dem Jahre 1945 wurden heuer im Rathaus fünf Paare als Eiserne Jubelpaare geehrt. Die Gemeinde Wien überreichte damals, gemessen an der großen Hungersnot, jedem Jubelpaar zum Festtag ein Geschenk von unermeßlichem Wert: 2 kg Mehl, 1 kg Zucker, 1 kg Öl, 1/8 kg Bohnenkaffee, zwei Flaschen Wein und eine Torte.

Seit August 1945 bis heute feierten in Wien 11.998 Ehepaare die Goldene, 531 die Diamantene, 42 die Eiserne und fünf die Steinerne Hochzeit. Nur einem einzigen Paar ist es im Laufe der 15 Jahre gelungen, auch den 70jährigen Bestand der Ehe, die Gnadenhochzeit, zu feiern. Insgesamt wurden also in Wien 12.577 Ehejubiläen begangen.

Diese Zahl beweist, daß sich in Wien die Lebenserwartung auch der Ehepaare beträchtlich erhöht hat. Vor 50 Jahren war es nur jedem 60. Ehepaar gegönnt, den Goldenen Hochzeitstag zu erleben. Von den im Jahre 1910 geschlossenen Ehen hält aber jedes 20. Paar bis zum Goldenen Ehejubiläum durch. Die Zahl der heutigen Ehejubilare wäre sicherlich ohne die Verluste in den beiden Weltkriegen und die vielen Ehelösungen nach 1918 noch bedeutend höher.

Wiener Bücherbriefe 3 und 4

=====

13. August (RK) In den letzten Wochen sind die Wiener Bücherbriefe, Heft Nr. 3 und 4, erschienen, die in den Städtischen Büchereien gegen geringes Entgelt dem interessierten Publikum abgegeben werden. Die Wiener Bücherbriefe werden von der Magistratsabteilung 7, Direktion der Städtischen Büchereien, unter Leitung von Dr. Rudolf Müller hergestellt und beinhalten jeweils kurze erläuternde Abhandlungen über zeitgenössische Dichter sowie interessante Leseproben aus der Prosa und Lyrik der Gegenwart. Daran schließen sich Besprechungen jener Werke, die derzeit besondere Aufmerksamkeit verdienen und in den Städtischen Büchereien erhältlich sind.

Heft Nr. 3 der Wiener Bücherbriefe bringt einen Beitrag von Heinz Rieder über William Faulkners Werk, Leseproben aus den Erzählungen von Tanja Blixen, einen Assay von Friedrich Bergammer und Gedichte von Wolfgang Georg Fischer.

Im Heft Nr. 4 findet sich eine Würdigung der Arbeiten von Saint-Exupéry, ein Aufsatz von Ullrich Baumgartner über Barock in Österreich und ein Ausschnitt des preisgekrönten Hörspiels von Franz Hiesel "Auf einem Maulwurfshügel".

- - -

Karl Josef Alois Lederer zum Gedenken

=====

13. August (RK) Auf den 17. August fällt der 100. Todestag des ehemaligen Gouverneurs der Nationalbank Karl Josef Alois Freiherr von Lederer.

Am 11. Februar 1792 geboren, trat er frühzeitig in den Staatsdienst, in dem er hervorragende Fähigkeiten bewies. Er erhielt die Aufgabe, die österreichischen Finanzen in Ordnung zu bringen und das Papiergeld einzuführen. Bald avancierte er zum Staats- und Konferenzrat. 1816 erfolgte die Gründung der k.k. privilegierten Nationalbank, die das Monopol der Notenausgabe erhielt. Ihre Verwaltung stand unter einem vom Kaiser ernannten Gouverneur. Lederer versah diese Stellung von 1837 bis 1848. Während seiner Amtszeit wechselten günstige Verhältnisse mit schweren Krisen, die von ihm behoben werden konnten. Lederer war wirklicher Geheimer Rat und Träger hoher Orden.

- - -

Fahrpreis am 15. August

=====

13. August (RK) Am Montag, dem 15. August (Maria Himmelfahrt) gilt auf der Straßenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Es haben daher die Sonn- und Feiertags-Zweifahrtenfahrtscheine zu 4 Schilling im Tarifgebiet I oder II oder auf den Ausnahmetarifstrecken "Mauer, Lange Gasse - Mödling" und "Kagraner Platz - Groß-Enzersdorf" sowie die Zweifahrten-Kinderfahrtscheine zu 50 Groschen im Tarifgebiet I und II Gültigkeit.

Die Kurz-, Teilstrecken-, Hin- und Rückfahrtscheine sowie sämtliche Wochenkarten sind an diesem Tage ungültig. Auch auf den Autobuslinien sind sämtliche Wochenkarten ungültig, es gelten aber die Übergangsfahrtscheine Straßenbahn (Stadtbahn) - peripherer Autobus zum Preise von 3.20, 3.60 und 4 Schilling.

Auf den Strecken des Tarifgebietes II gilt der 2.20 Schilling-Fahrtschein (im Vorverkauf 2 Schilling).

- - -

Spenden für Kinder der Opfer des Straßenbahnunglücks

=====

13. August (RK) Bürgermeister Jonas hat aus den eingegangenen Spenden sowie aus den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln den Kindern der bei der Straßenbahnkatastrophe in Döbling verletzten Personen je 500 Schilling überwiesen. Diesen Betrag erhielten bis jetzt 17 Kinder.

- - -